

# Das ist neu an der Sandkerwa

**VOLKSFEST** Bambergs größte Kirchweih findet nach der Absage im vergangenen Jahr wieder im August statt. Mit der Beteiligung der Stadt am Volksfest gibt es auch Neuerungen. So wird es mehr Security und erstmals Sponsoren geben.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
**SEBASTIAN MARTIN**

**Bamberg** – Zäune oder Eintrittsgelder soll es weiterhin nicht bei der Sandkerwa in Bamberg geben. Auch der Zuschnitt und der traditionelle Charakter des beliebten Volksfestes mit seinen Programmpunkten Kirchweihbaum, Fischerstechen und Hahnenschlag sollen erhalten bleiben. Das versprochen Horst Feulner, städtischer Geschäftsführer der Sandkerwa-Veranstaltungs-GmbH, sowie Prokuristin Simone Franke als Vertreterin des Bürgervereins 4. Distrikt am Donnerstag bei der Vorstellung des Konzepts in der Kongresshalle.

Bamberg's größte Kirchweih mit rund 300 000 Besuchern wird heuer nach der Absage im vergangenen Jahr erstmals von Stadt und Bürgerverein Sand gemeinsam ausgerichtet. Die neue Harmonie, die Simone Franke hervorhob, soll auch das Logo auf dem neuen Plakat symbolisieren, das die Elisabethenkirche mit dem Bamberger Reiter (gestaltet von Willibald Mertl) vereint.

## Kein Sponsoren-Wald

Was neu ist: Die Sandkerwa wird ab diesem Jahr von sechs Sponsoren unterstützt, die laut Feulner einen mittleren fünfstelligen Euro-Betrag zur Finanzierung beitragen. Das entspreche einem Anteil am Gesamtetat von 20 bis 25 Prozent. „Gott sei Dank ist uns das gelungen“, unterstrich Feulner die Wichtigkeit der Sponsoren für die dauerhafte Sicherung des Traditionsfestes. Somit muss wohl nicht einmal im ersten Jahr nur ein Cent des städtischen Rettungsschirms angerührt werden. Den Ausfallfonds über 125 000 Euro hatte der Stadtrat extra zur Fortfüh-



Bei der Sandkerwa vom 23. bis 27. August wird Sicherheit noch größer geschrieben. Erstmals werden Straßenschikanen aufgestellt. Foto: R. Rinklef

rung der Sandkerwa im Haushalt bewilligt.

Damit dies gelingt, wurden als Hauptsponsoren die Bamberger Firmen Postler Wohnanlagen GmbH und Computop sowie Sontowski & Partner aus Erlangen gewonnen. Brose in Hallstadt übernimmt laut Feulner die Kosten für das Feuerwerk an der Regnitz am Montag. Außerdem sind die Sparkasse Bamberg und die VR Bank Bamberg mit im Boot. Am Eingang zur Sandkerwa sollen auf einem Plakat die Sponsoren zu sehen sein, ansonsten beruhigte Feulner alle, die Angst vor einer Kommerzialisierung des Festes haben: „Kein Mensch muss befürchten, dass ein Plakat- oder Sponsoren-Wald entsteht.“

## Festabzeichen im Vorverkauf

Allerdings betonte Feulner auch: „Wer an einem dauerhaften Bestand der Sandkerwa interessiert ist, muss auch seinen Beitrag leisten.“ So bat er die Besucher darum, sich ein Festabzeichen zu kaufen. Dieses soll erstmals im Vorverkauf ab 30. Juli an verschiedenen Stellen für drei Euro zu erhalten sein. An der Sandkerwa selbst kostet das Abzeichen vier Euro.

Der Geschäftsführer präsentierte auch „Retter“-T-Shirts, die es für 13 Euro zu kaufen geben soll und eher als Gag für alle gedacht sind, denen die Sandkerwa besonders am Herzen liegt.

Standbetreiber müssen heuer mit leicht erhöhten Gebühren rechnen, was bei manchem Betreiber auf Unverständnis stößt: Die Kosten für einen Stand sollen laut Feulner aber nur im einstelligen Prozentbereich erhöht worden sein. Laut Simone Franke ist die Nachfrage weiterhin hoch. Nahezu alle bewährten Standbetreiber seien wieder bei der Sandkerwa vertreten. Keine der rund 150 Flächen sei freigeblieben. Man habe sogar bereits erste Anfragen für das Jahr 2019 erhalten.

## Sicherheit ein großes Thema

Von einem umfangreichen Sicherheitskonzept berichtet Feulner. Bei der Sandkerwa vom 23. bis 27. August werden somit deutlich mehr Security-Kräfte als bisher zu sehen sein. Es soll wieder Taschenkontrollen am Eingang geben, alkoholische Getränke dürfen nicht aufs Festgelände mitgebracht werden. Außerdem werden Schikanen

## Das Programm der 68. Sandkerwa in Auszügen

### 22. August

19 Uhr, Eröffnungsgottesdienst, Elisabethenkirche

### 23. August

13 bis 14.30 Uhr, Kindernachmittag im Festzelt am Leinritt mit der Puppenbühne Herrleben  
18 Uhr Eröffnung der 68. Sandkerwa im Festzelt am Leinritt

### 24. August

17.30 Uhr Standkonzert am Markusplatz  
18 Uhr Schmücken des Kirchweihbaums am Elisabethenplatz mit Musik, Tanz und Präsentation des Sandschützenkönigs

### 25. August

14.30 Uhr Schüler- und Jugend-

fischerstechen auf der Regnitz vor Klein Venedig  
15 Uhr Orgelkonzert zur Sandkerwa im Dom

### 26. August

9.30 Uhr Festgottesdienst am Elisabethenplatz  
ab 11 Uhr Frühschoppen im Festgebiet  
15 Uhr 66. Fischerstechen auf der Regnitz vor Klein Venedig

### 27. August

15 Uhr Kinderhahnenschlag am Markusplatz  
18 Uhr Hahnenschlag am Elisabethenplatz  
22 Uhr Abschlussfeuerwerk auf der Regnitz vor Klein Venedig mit Musik

„Gott sei Dank ist es uns gelungen, sechs Sponsoren zu gewinnen.“

**HORST FEULNER**

Geschäftsführer Sandkerwa

am Eingang zum Festgebiet in der Schweinfurter Straße sowie in der Langen Straße auf Höhe der Unteren Brücke aufgestellt, die es Fahrzeugen unmöglich machen sollen, Geschwindigkeit aufzunehmen und Besucher zu gefährden, so Feulner.

Auch an der Sperrstunde soll nicht gerüttelt werden: Auf dem Festgebiet ist weiterhin um 1

Uhr nachts Schluss. Ans Ende will derzeit aber noch keiner denken.

Die Veranstalter freuen sich erst einmal auf den Auftakt. Simone Franke und Horst Feulner verkündeten beide am Donnerstag noch einmal, ganz so, als ob noch jemand Zweifel daran gehabt haben könnte: „Die Sandkerwa findet statt.“